

28.12.2022 – 11:50 Uhr

CGTN: Vitalität unter COVID-19: China bereitet sich auf medizinische Versorgung vor

Peking, China (ots/PRNewswire) -

China hat Anstrengungen unternommen, um die für die COVID-19-Prävention und -Bekämpfung erforderliche medizinische Versorgung sicherzustellen, nachdem es Anfang Dezember seine Maßnahmen zur Bekämpfung der Epidemie gelockert hatte, woraufhin die Zahl der Infektionen und die Nachfrage nach Arzneimitteln in die Höhe schossen.

Die Nationale Verwaltung für Medizinprodukte des Landes hat die medizinischen Aufsichtsbehörden auf allen Ebenen aufgefordert, verschiedene erweiterte Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Entsendung von Personal in die Fabriken für Inspektionen. Außerdem die Verstärkung von Qualitätsprobenkontrollen, um die benötigten medizinischen Güter wie therapeutische Arzneimittel, Testreagenzien, Impfstoffe, medizinische Masken und Schutzzüge zu gewährleisten.

Pharmaunternehmen haben sich auch um eine sichere Versorgung bemüht.

Die Provinz Shandong in Ostchina ist die größte Produktionsbasis bezüglich Rohstoffen für fiebersenkende und schmerzstillende Medikamente im Land. Viele Unternehmen in der Provinz konzentrieren sich auf Export-Märkte, haben aber ihre Vertriebskanäle schnell angepasst und ihre Produktionskapazität erhöht, um die Inlandsversorgung zu sichern.

Die lokalen Behörden haben den Unternehmen auch geholfen, Zugang zu Rohstoffen und Transportmitteln zu erhalten, um die Stabilität der industriellen Versorgungskette für Schlüsselprodukte zu garantieren. Zhang Haibo, Direktor des Ministeriums für Industrie und Informationstechnologie in der Provinz Shandong, erklärte der China Media Group, dass Rohstoffe und Zubereitungen in vollem Ausmaß hergestellt worden seien.

Zhang sagte, dass sie auch die Koordination zwischen den Produktionsunternehmen, den medizinischen Einrichtungen und dem Handel übernehmen und die Lieferung von Arzneimitteln organisieren würden, um den Zugang zu Medikamenten für die Bevölkerung zu verbessern.

Pharmaunternehmen im ganzen Land hätten außerdem Maßnahmen wie technologische Anpassungen und neue Produktionslinien ergriffen, um die Produktionskapazität zu erweitern und die Marktnachfrage zu befriedigen.

Tan Guanghua, General Manager des Pharmaceutical Business Department der Guangzhou Xiangxue Pharmaceutical Co., LTD. in der Provinz Guangdong in Südchina, sagte, dass das Unternehmen zwei neue Produktionslinien eröffnet habe, um chinesische patentgeschützte Arzneimittel herzustellen und die tägliche Produktionskapazität um etwa 50 Prozent zu erhöhen.

In Bezug auf die Reagenzien für den Antigennachweis erklärte Zhou Jian, stellvertretender Generaldirektor der Abteilung für Konsumgüterindustrie im Ministerium für Industrie und Informationstechnologie, auf einer Pressekonferenz am 14. Dezember, dass alle 42 Hersteller in eine weiße Liste der Regierung aufgenommen und verpflichtet worden seien, wichtige Materialien zu beschaffen und zu lagern, um eine ausreichende Versorgung mit den Reagenzien zu gewährleisten.

Zhou sagte, der Impfstoff des Landes könne auch den Bedarf der aktuellen Epidemieprävention und -bekämpfung decken, da China die weltweit größte Produktionslinie für COVID-19-Impfstoff mit einer Jahreskapazität von mehr als 7 Milliarden Dosen und einem Ausstoß von über 5,5 Milliarden Dosen aufgebaut habe.

Als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach N95-Masken habe das Land laut Zhou seine Produktion verbessert.

Medizinische Dienstleistungen von Krankenhäusern und Kliniken

In Städten der ostchinesischen Provinzen Jiangsu und Zhejiang, der zentralen Provinz Henan und der südlichen Provinz Guangdong wurden zahlreiche provisorische Fieberkliniken eingerichtet, um Menschen mit COVID-19-Symptomen rechtzeitig behandeln zu können.

Ärzte in den provisorischen Kliniken würden Patienten diagnostizieren und Medikamente verschreiben, was die Situation für Einheimische, die dringend medizinische Dienstleistungen benötigen, vereinfachen würde.

In der Provinz Guizhou im Südwesten Chinas haben einige Gemeinschaftskliniken Online-Beratungsdienste eingerichtet, die die Verschreibung und Lieferung von Medikamenten unterstützen. Einige medizinische Einrichtungen haben spezielle Behandlungskanäle für vulnerable Gruppen wie ältere Menschen, Schwangere und Säuglinge eingerichtet.

Shanghai hat die Kapazität von Fieberkliniken in kommunalen Gesundheitszentren, Zweigstellen und Dorfkliniken erweitert, um die steigende Anzahl von Patienten aufnehmen zu können.

China verfügt über ein dreistufiges System zur Kategorisierung von Krankenhäusern in drei Versorgungsstufen. Krankenhäuser der Versorgungsstufe 1 und 2 nehmen in der Regel überwiesene Patienten aus bestimmten Gemeinden und Distrikten auf. In Shanghai haben diese beiden Versorgungsstufen der Kliniken bisher 60 Prozent des gesamten Behandlungsbedarfs abgedeckt.

Die Krankenhäuser der Versorgungsstufe 3 verfügen über die größte Anzahl an Betten, bieten umfassende medizinische Dienstleistungen und sind am besten ausgestattet. Viele Krankenhäuser der Versorgungsstufe 3 in Shanghai haben die Kapazität der Intensivstationen sowie ihre Arzneimittelbestände erweitert.

Die Stadtverwaltung von Peking forderte ihre Krankenhäuser der Versorgungsstufe 3 auf, sich an der medizinischen Behandlung zu beteiligen, den Expertenteams volle Aufmerksamkeit zu schenken und schwer kranke Patienten, die von dem neuartigen Coronavirus betroffen sind, je nach Fall gezielt zu behandeln sowie alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Heilungsrate zu erhöhen und die Sterblichkeitsrate zu senken, so ein Sprecher auf einer Pressekonferenz am Samstag in Peking.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-25/Vitality-under-COVID-19-China-gears-up-for-medical-supplies-1g2XIXZjmGA/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-vitalitat-unter-covid-19-china-bereitet-sich-auf-medizinische-versorgung-vor-301710549.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900624> abgerufen werden.